

## Protokoll

### der Sitzung zur Gründung der SIG Immobilien im Landesvermessungsamt NRW, Bonn

Datum: 25.11.03  
Beginn: 10.00 Uhr  
Ende: 14.00 Uhr

## Teilnehmer

- Frau Altmaier, CeGi GmbH
- Frau Dietrich, Gutachterausschuss für Grundstückswerte Stadt Hagen
- Frau Kuntzer, RWE Systems Immobilien
- Frau Zey, GSD Geographic Systems Dataservice
- Herr Andrae, Immo-Check GmbH
- Herr Beil, Thyssen Krupp Immobilien Management GmbH
- Herr Bronsch, on-geo GmbH
- Herr Cronau, PRO DV Software AG
- Herr Dr. Bauer, BDVI
- Herr Erlenbach, microm
- Herr Geerling, Architekturbüro
- Herr Gentgen, BVS/LVS
- Herr Gesell, Inframation AG
- Herr Heidmeier, Sparkasse Dortmund
- Herr Heuer, Gutachterausschuss für Grundstückswerte Stadt Dortmund
- Herr Hoffmann, Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte NRW
- Herr Höhn, Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte NRW
- Herr Jürgen, Stadt Düsseldorf, Amt 62
- Herr Knabenschuh, Landesvermessungsamt NRW
- Herr Lach, Stadt Gelsenkirchen
- Herr Ostermann, WL-Bank
- Herr Poll, Versicherungsgruppe Hannover
- Herr Rittershaus, RDM
- Herr Rybak, Provinzial
- Herr Schmalgemeier, Niedersächsisches Innenministerium
- Herr Severin, RWE Systems Immobilien
- Herr Wilke, Stadt Köln
- Herr Wrage, Innenministerium NRW
- Herr Zey, GSD Geographic Systems Dataservice

## Leitung

- Herr Heuer, Gutachterausschuss für Grundstückswerte Stadt Dortmund
- Frau Altmaier, CeGi GmbH

## Protokoll

- Frau Altmaier, CeGi GmbH

Thema	Aufgaben	Verant- wortlich	Bis wann
<b>1. Begrüßung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Begrüßung, Feststellung der Teilnehmer, Festlegung von Tagesordnung und Zeitrahmen</li> </ul>			
<b>2. Zusammenfassung bisheriger Aktivitäten in der GDI NRW zum Thema SIG Immobilien, Offizielle Gründung der SIG Immobilien (Frau Altmaier)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Brainstorming in 12/03</b></li> <li><b>Workshop am 23.3.03</b> aufgezeigte Defizite/Anforderungen/Arbeitsbereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktualität (Datengenerierung)</li> <li>Qualität (Zertifizierung?), unterschiedliche Inhaltsdefinition,</li> <li>Datenreferenzierung, Kongruenz der Daten</li> <li>Datenhaltung (Anpassung, Vorhandensein Datenbanken)</li> <li>Uneinheitliche Gebührenstrukturen</li> <li>Datenschutz</li> <li>Flächendeckung, Einheitlichkeit, Vollständigkeit, detaillierte Informationen</li> <li>Uneinheitliche Standards, fehlende Vernetzung verteilter Datenstrukturen</li> <li>Verbindung von öffentlichen und privaten Daten; Verfügbarkeit</li> <li>Schnittstelle Facility Management, 3D, SAP</li> <li>Einheitlichere Prozesse</li> <li>Marktorientierung, Nutzerbetrachtung/Umstrukturierung</li> </ul> </li> <li><b>kleine Vorbereitungssitzung am 3.6.03</b> Festlegung der Aufgabenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Anforderungen der Immobilienbranche an Geodaten, Datenqualität und Standards ausgehend von verschiedenen Nutzerprofilen/-szenarien (Erstellung einer Matrix mit Nutzungsbereichen, Datentypen und Anforderungen)</li> <li>Anforderungen an Standards, Systeme, Prozessbeteiligte und Schnittstellen</li> <li>Umsetzung der Ergebnisse in konkreten Anwendungsprojekten (Zusammenarbeit SIGs, CeGi-Metadatenkatalog); Kriterien als Beurteilungshilfe, Handlungsempfehlungen</li> </ul> </li> </ul>			

- **Formulierung des Mission Statements**
  - Ausgangslage
  - Ziele
  - Aufgabenschwerpunkte
wurden aus o.g. Diskussionsergebnissen entnommen
- Die SIG Immobilien wird offiziell gegründet. Herr Heuer wird als SIG-Sprecher gewählt.
- Einbindung in die Gesamtumsetzungsaktivitäten GDI NRW: Integration von Anwendungsprojekten der SIG Immobilien in das Gesamtvorhaben GDI NRW Netzwerk 2004 zur langfristigen Nutzung
- Organisatorisches
  - Sitzungsrythmus: ca. alle 3 Monate
  - Arbeit der SIG-Teilnehmer findet ebenfalls zwischen den Plenums-Sitzungen in Kleingruppen oder via Email zu anstehenden Aufgaben statt
  - Erstellung und Versand des Protokolles erfolgt über CeGi, Protokoll und Unterlagen werden im Mitgliederbereich der GDI-Homepage zum Download eingestellt

#### Arbeit in Kleingruppen

#### 3. Erarbeitung von Anforderungen an Daten & Prozesse einer GDI aus dem Blickwinkel folgender Nutzerbereiche der Immobilienbranche

Folgende Kleingruppen waren vorgesehen:

- Wege der Informationsvermittlung bereitgestellter Daten (Moderation: Herr Gesell, Inframation AG)
- Banken und Sachverständige (Moderation: Herr Gentgen, BVS, Herr Ostermann, WL-Bank)
- Makler (Moderation: Herr Rittershaus, RDM)
- Versicherungen

Nach Wunsch der Teilnehmer wurden statt dieser vorgesehenen Kleingruppen zwei Teilgruppen gebildet, die die anstehenden Aufgaben der Daten-Anforderungsanalyse bearbeiteten. Ergebnis siehe 4.

#### Plenum

#### 4. Zusammenführung der Ergebnisse

- In den beiden Teilgruppen wurden 2 Tabellen mit Anforderungen an Geodaten/-dienste aus Sicht unterschiedlicher Nutzerkreise der Immobilienwirtschaft erarbeitet. Diese wurden in einer Gesamttabelle aufeinander abgeglichen und zusammengeführt (Herr Heuer). Ergebnis siehe Anhang
- Ziel dabei ist es, derzeitige Hemmnisse und Handlungsfelder detailliert für die beschriebenen

Anforderungen an Geodaten aufzudecken und Lösungswege mit Hilfe von konkreten Praxisanwendungen zu suchen.

- Da die Ergebnisse der Sitzung für eine detaillierte Anforderungsanalyse nicht ausreichen, wurden nachfolgende Arbeitsschritte vereinbart:
  - Weitere **Überarbeitung der Gesamttabelle** der Datenanforderungen unter dem Blickwinkel der Nutzer- bzw. Anbieterbereiche der Immobilienbranche (Datennutzer, Datenlieferanten wie z.B. Portale, Datenanbieter) auf derzeitige Datenverfügbarkeit sowie weitere Anforderungen/Hemmnisse. Lücken und Hemmnisse bei der Datenbereitstellung sind herauszuarbeiten. Ein **Ranking der Problemstellungen** von 1-10 ist nach Dringlichkeit, Wertschöpfungspotential und Umsetzungsmöglichkeit in der Tabelle durchzuführen.
  - Die als prioritär identifizierten Schwerpunkte sollten anhand von **Praxisbeispielen/Anwendungsprojekten** in Projektgruppen gelöst werden. Ziel ist der Aufbau von Wertschöpfungsketten im Immobilienbereich unter Einbezug von Standardisierung. Die Anwendungsprojekte stellen einen Baustein der Umsetzung des Netzwerkes GDI NRW dar. Dabei können Handlungsempfehlungen an verschiedene Adressaten (Politik, Datenhersteller, Lieferanten) als Zwischenschritt ausgesprochen werden. Erste Ideen von Projektgruppen/Anwendungsbeispielen sollten bis zur nächsten Sitzung entwickelt werden.

Bearbeitung der abgeglichenen Tabelle	Ges. SIG	Bis 9.1.04
Ideenfindung Anwendungsprojekte	Ges. SIG	Bis Jan. 04
5. Termine		
▪ Nächste Sitzung: 10.2.04, 10.00, LVerMA NRW		
Anhang		
▪ Tabelle Ergebnis Anforderungsanalyse		

Herr Heuer, Gutachterausschuss Dortmund,  
Frau Altmaier, CeGi GmbH  
Sitzungsleitung

Frau Altmaier, CeGi GmbH  
Protokollantin